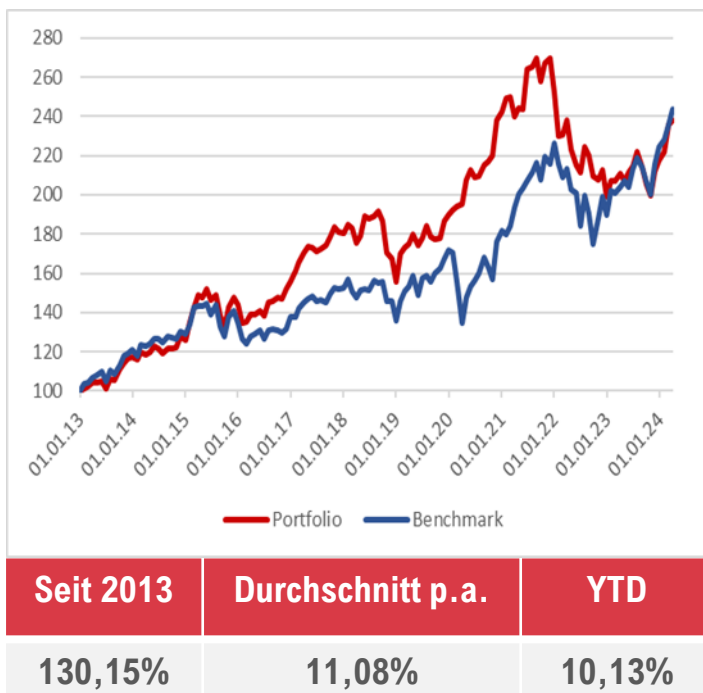
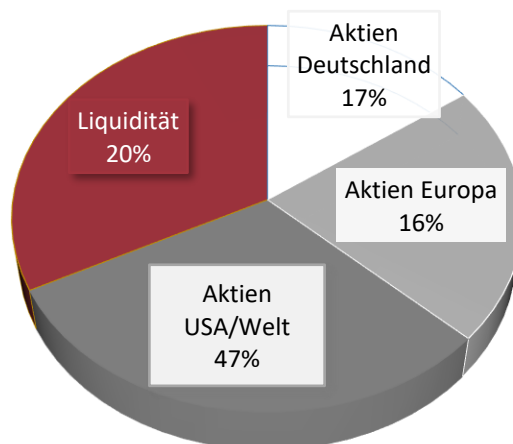


Unser Portfolio | Performance | Zusammensetzung



- Die **Zinswende** wurde im 3.Quartal in Europa und USA eingeleitet. Wir gehen von **weiteren Zinssenkungen** im Laufe des Jahres und auch in 2025 aus. Dies macht **Rentenanlagen unattraktiver** und die Anlageklasse **Aktien** dürfte davon **profitieren**.
- Wir haben im September die hohe **Liquiditätsposition** in Höhe von **ca. 30% reduziert** und unsere **Aktienquote** wieder **Richtung 80% aufgestockt**.
- Der Anteil an **Aktien USA** wurde um **ca. 10% erhöht**.
- Chipausrüster wie ASML und LAM Research wurden aufgestockt. Neu ins Portfolio kamen META, Blackrock, Nike, KraftHeinz und Abbott Laboratories.
- Unser im 2. Quartal 2024 aufgebautes **China-Investment** hat im 3. Quartal durch die Wende in der Wirtschaftspolitik sehr profitiert. Der **Aktienmarkt in China** hat **weiterhin Aufholpotential**.



¹ Benchmark S&P 500 (Anteil: 50%) und Stoxx 600 Europe (Anteil: 50%)

Aktuelles Marktumfeld



Aktien

Die globalen Aktienmärkte befinden sich in einer Phase der Unsicherheit und Volatilität, bedingt durch geldpolitische Entscheidungen und makroökonomische Entwicklungen.

In den **USA** **senkte** die **Federal Reserve** den **Leitzins um 50 Basispunkte**, um die wirtschaftliche Abschwächung zu bekämpfen. Dies gab den Märkten kurzfristig Auftrieb, obwohl sich die Inflation hartnäckig zeigt und die Arbeitsmarktdaten durchgewachsen sind. Die amerikanischen Aktien-Indices **S&P 500** und **Nasdaq Composite** verzeichnen im bisherigen Jahresverlauf ein **Plus von ~20%**.

In **Europa** entschied die **Europäische Zentralbank (EZB)** ebenfalls, den **Leitzins um 25 Basispunkte zu senken**, um das Wirtschaftswachstum anzukurbeln. Die Maßnahmen zielten darauf ab, die **Kerninflation**, die im Jahr 2024 auf **~2,8%** prognostiziert wird, zu senken. Trotz dieser Erholung bleibt die Unsicherheit über das Wachstum in der Eurozone bestehen, da Unternehmensumfragen weiterhin auf eine **Abschwächung der Wirtschaftsaktivität** hindeuten.

In **Asien** verzeichneten die **chinesischen Aktienmärkte** erhebliche Gewinne.

Insbesondere nach der **Einführung** eines **Konjunkturpakets** durch die Regierung, das den **Immobilienmarkt stabilisieren** soll. Der **Hang Seng Index** und auch der **CSI 300**, der die **300 A Aktien in China repräsentiert** stiegen auf **Plus ~30% in 2024**.



Rohstoffe

Die internationalen Rohstoffmärkte zeigen auch im September **gemischte Ergebnisse**. Der Preis für **Brent-Öl** liegt bei etwa **74 USD pro Barrel**, während **Gold** auf **~2.655 USD pro Unze** und **Silber** auf **ca. 31 USD pro Unze** gestiegen ist. **Kupfer** liegt bei **~9.825 USD pro Tonne**, was einen leichten Rückgang bedeutet. Dies ist hauptsächlich auf eine schwache Nachfrage aus China zurückzuführen, das mit einer verhaltenen Industrieproduktion und einer anhaltenden Immobilienkrise zu kämpfen hat. Agrarrohstoffe wie Weizen und Mais zeigen sich relativ stabil.



Politische Lage

Die geopolitische Lage im September 2024 bleibt angespannt. Insbesondere durch den fortwährenden **Russland-Ukraine-Konflikt**, die **Spannungen zwischen den USA und China** sowie zunehmende **Unruhen im Nahen Osten**. Diese Konflikte führen zu Unsicherheiten, die die globalen Aktienmärkte belasten, insbesondere im **Energiesektor**, wo Preisschwankungen aufgrund von Risiken für die Versorgungsketten erwartet werden. Dennoch bleibt der Einfluss geopolitischer Risiken oft kurzzeitig, es sei denn, es kommt zu gravierenden Störungen wie etwa bei Energieknappheit oder globalen Handelssanktionen.